



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Ronald Mormann (SPD)

Nord/LB

Kleine Anfrage - **KA 7/2524**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Sparkassen des Landes Sachsen-Anhalt beteiligen sich mit rund 61 Millionen Euro als Träger an den Rettungsmaßnahmen für die Nord/LB.

Daneben halten manche Sparkassen Anleihen der Nord/LB in ihren Portfolios, die erhebliche Kursverluste verzeichnen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

- 1. Wie hoch ist zum 1. April 2019 der Bestand an Anleihen der Nord/LB in den Geldanlagen des Landes Sachsen-Anhalt gewesen? Welche (auch nicht realisierten) Verluste durch Kursveränderungen sind zu diesem Zeitpunkt für das Land entstanden?**

In den Geldanlagen des Land Sachsen-Anhalt sind keine Anleihen der NORD/LB enthalten.

- 2. Wie hoch sind zum 1. April 2019 die Bestände welcher Sparkassen an Anleihen der Nord/LB gewesen? Welche (auch nicht realisierten) Verluste durch Kursveränderungen sind zu diesem Zeitpunkt den betreffenden Sparkassen entstanden?**

Hierzu liegen nach Kenntnis der Landesregierung keine öffentlich verfügbaren Informationen vor.

3. In welchem Umfang führt die Nord/LB Leistungen für die Sparkassen aus?

Die NORD/LB ist die Girozentrale der Sparkassen und ist Partner im Rahmen der Konsortialfinanzierungen.

4. Wie steht die Landesregierung als Träger der Nord/LB zu dem Anliegen der Konsolidierung der Landesbanken?

Die Landesregierung würde einen entsprechenden Antritt der Sparkassenfinanzgruppe positiv begleiten.

5. Im Falle einer gewünschten Konsolidierung der Landesbanken, welche Aktivitäten hat die Landesregierung bereits entwickelt und wie wird sie künftig aktiv handeln?

Als Minderheitsanteilseigner einer kleineren Landesbank sind die Möglichkeiten der Landesregierung sehr begrenzt, diesen Konsolidierungsprozess aktiv zu betreiben.